

## Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

Die ThEGA ist die Landesenergieagentur des Freistaats Thüringen und fungiert in dessen Auftrag als unabhängiges und vorwettbewerbliches Kompetenz-, Beratungs- und Informationszentrum. Der Geschäftsverlauf im Berichtsjahr wurde insbesondere durch folgende Aktivitäten geprägt:

Die Servicestelle Windenergie hat im Berichtszeitraum eine Broschüre zur Vorstellung von 15 ausgewählten Bürgerenergiegenossenschaften erarbeitet. Ziel ist es, einen Überblick zum Stand der Bürgerenergie in Thüringen zu vermitteln. Die Servicestelle Solar hat das Re-Design des Solarrechner Thüringen abgeschlossen und die aktualisierte Version veröffentlicht. Auch der Energieatlas Thüringen, welcher den Ausbaustand und die Potenziale der Energiewende in Thüringen aufzeigt, wurde PR-wirksam veröffentlicht.

Auch 2021 wurden wieder herausragende Projekte mit dem Thüringer EnergieEffizienzpreis ausgezeichnet. Zwölf Bewerbungen sind eingegangen und wurden von einer Jury bewertet und je zwei Preisträger in den Kategorien Energieeffizienz im Unternehmen und Energieeffizienz in der Kommune ermittelt. Zwei weitere Kommunen erhielten einen Sonderpreis.

Der Bereich Ressourceneffizienz wurde personell um zwei Mitarbeiter\*innen verstärkt. Damit werden die Themenfelder „Umweltwirtschaft und Ressourcenschonung“ und „Ressourceneffizienz im Unternehmen“ ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem VDI Zentrum Ressourceneffizienz wurden zur Erweiterung von Beratungsleistungen der ThEGA Ressourcenchecks in ausgewählten Thüringer Unternehmen durchgeführt, um neue Formate und Angebote für Thüringer Unternehmen zu schaffen. Die von der ThEGA beauftragte Studie „Ressourcenflüsse in Thüringen“ soll voraussichtlich im 1. Halbjahr 2022 vorliegen.

Die ThEGA hat die Leistungen zur Erstellung einer Studie zur Prüfung des Dreiländerecks (Nordbayern, Südthüringen und Westsachsen) als potenzielle Modellregion für das Thema Wasserstoff vergeben. Darin sollen alle Wertschöpfungsstufen der Wasserstoffwirtschaft berücksichtigt werden. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Abschlusspräsentation am 16. April 2021 durch den Auftragnehmer HySON e. V. vorgestellt. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass Wasserstoff in der Modellregion in einem Unternehmen, das Zellstoff herstellt, zu vergleichsweise geringen Kosten erzeugt werden kann. Für die Nutzung des Wasserstoffs in der untersuchten Region bieten sich vor allem Einsätze im Mobilitätsbereich an. Zudem muss noch abschließend geklärt werden, ob der erzeugte Wasserstoff als „grüner Wasserstoff“ deklariert werden kann. Im Auftrag des TMWWDG wurde eine Umfrage zu Wasserstoffbedarfen und -potenzialen bei energieintensiven Unternehmen durchgeführt. Es konnte ein eindeutiges Interesse am Thema und teilweise auch konkretes Abnahmeinteresse verzeichnet werden. Im Rahmen der Gespräche konnte zudem ein Großverbraucher identifiziert werden.

Der Klima-Pavillon stand im Jahr 2021 auf dem Blasii-Kirchplatz in Nordhausen. Von Mai bis September wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Zunächst wurden Online-Formate angeboten und der Bibliotheksbetrieb aufgenommen. Ab Juni konnten dann Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Insbesondere die Online-Angebote des Klima-Pavillons fanden starke Beachtung.

Im Berichtsjahr erzielte die ThEGA Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.752. Dies entspricht einem Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um TEUR 333. Der Jahresüberschuss reduzierte sich im Vorjahresvergleich um TEUR 56 auf TEUR 168.